



Viele Infos zum Thema Hessentag

Öffentliche Informationsveranstaltung in der Stadthalle

HAIGER (öah) – Bis der Hessentag in Haiger am 10. Juni 2022 eröffnet wird, gehen zwar noch über 1000 Tage ins Land, viele Bürger sind aber bereits sehr gespannt, was rund um das größte bundesdeutsche Landesfest so alles geplant ist. „Wir freuen uns sehr über das vorhandene Interesse unserer Bürgerschaft, der Vereine, Unternehmen und anderer Gruppen.“

Schließlich soll es nicht ein Fest für die Menschen, sondern ein gemeinsames Fest mit vielen Beteiligten werden, das das Wir-Gefühl stärkt“, sagen die drei Hessentags-Beauftragten Julia Bastian, Timo Dietermann und Oliver Thielmann.

Ziel ist ein gemeinsames Fest mit vielen Beteiligten, das das Wir-Gefühl stärkt

Aus diesem Grund findet am 22. August (Donnerstag, 19 Uhr, Einlass 18 Uhr) eine Informationsveranstaltung in der Stadthalle statt, wo alle Interessierten



Vom 10. bis zum 19. Juni 2022 wird in Haiger der Hessentag gefeiert.

aus Haiger und den Stadtteilen auf den aktuellen Stand gebracht werden. „Wir verraten noch nicht zu viel, aber wir planen einen abwechslungsreichen und informativen Abend, der alle Anwesenden auf dem weiteren Weg zum Hessentag ‚mitnehmen‘ soll“, verrät Bürgermeister Mario Schramm.

Seit dem vergangenen Jahr hat Haiger die Gewissheit, dass der Hessentag vom 10. bis zum 19. Juni 2022 in Haiger stattfindet. Seither laufen die Vorbereitungen. Am 22. August soll das Konzept vorgestellt werden, ferner geht es um die vorgesehenen Flächen und Infrastruktur-Projekte.

Besucher haben die Gelegenheit, mit den Planern und städtischen Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen

Im Rahmen der Veranstaltung haben die Besucher die Gelegenheit, mit den Planern und städtischen Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. „Wir haben erfreut festgestellt, wie viele Menschen bereit sind, sich einzubringen. Diese und auch alle, die vielleicht noch skeptisch sind, wollen wir gerne in der Stadthalle begrüßen“, blickt Julia Bastian nach vorn. „Für uns ist völlig klar, dass wir dieses Großereignis ohne das Engagement unserer Bürger, unserer Unternehmen, Vereine, Gemeinden und anderer Gruppen nicht stemmen können“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm: „GEMEINSAM können WIR Hessentag!“



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hessentagsplanungen sind nun so weit vorangeschritten, dass wir „unseren gemeinsamen Hessentag“ allen Interessierten und Mitstreitern vorstellen wollen.

Zu dieser kurzweiligen Präsentation mit anschließender Möglichkeit, mit unseren Hessentagsbeauftragten ins Gespräch zu kommen, möchten wir Sie hiermit ganz herzlich einladen:

**Wann: Donnerstag, 22.08.19 – 19 Uhr (Einlass ab 18 Uhr)
Wo: Stadthalle Haiger, Goethestr. 12, 35708 Haiger**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Am 22. August findet die Hessentags-Infoveranstaltung in der Stadthalle statt.

„Breitester Pastor“ predigt in Haiger

Marktplatz-Gottesdienst am 25. August

HAIGER (öah) – Er nennt sich selbst scherzhaft „Deutschlands breitester Pastor“ - und wer ihn sieht, der weiß, dass dieser Name durchaus seine Berechtigung hat: Am 25. August (Sonntag, 10.30 Uhr) predigt Marcus Schneider beim traditionellen Marktplatz-Gottesdienst der Evangelischen Allianz Haiger auf dem Marktplatz.



Deutschlands breitester Pastor: Marcus Schneider.
Foto: Schneider

Der Pastor des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden schafft 175 Kilogramm beim Bankdrücken, hat vier Kinder, 23.000 Facebook-Fans und arbeitet je zur Hälfte für die Christus-Gemeinde an der Windhukstraße in Wuppertal und als Dachdecker. Das Thema seiner Predigt lautet „Mutig und stark leben“.

Für Musik sorgt eine Projektband, die eigens für diese Veranstaltung zusammengestellt wurde. Nach einem gemeinsamen Beginn gibt es für die Kinder zwischen drei und zehn Jahren ein eigenes Programm im evangelischen Gemeindehaus am Kirchberg.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der evange-

lischen Stadtkirche statt. Nach dem Gottesdienst kann die Küche kalt bleiben, denn Maik Schönau vom Senfatelier bietet einen Mittagsimbiss an.

„Alle Interessierten aus Haiger und den Stadtteilen sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen“, wirbt der Arbeitskreis der evangelischen Allianz Haiger um Besucher.

Parkour beim TV

Kunst der Fortbewegung in Haiger erlernen

HAIGER (ss) – Dienstags ab 18 Uhr bietet der TV Haiger unter der Leitung von Ben Menges „Parkour“ für Mädels und Jungs ab 13 in der Grundschulturnhalle an. Parkour ist die Kunst der Fortbewegung. Es geht darum, auf schnellstem Weg von A nach B zu kommen, dafür werden „Vaults“ (Überwindungen) erlernt, mit denen man leicht die Hindernisse meistern kann. Die Sicherheit steht im Vordergrund, durch Fall- und Abrolltechniken lernt man sicher, aus verschiedenen Höhen zu landen.

Das Freerunning befasst sich mit der kreativen Ausgestaltung der Bewegungen, hier geht es mehr um den Style und die Kreativität. Flips (Salti), Twists (Schrauben) und andere Tricks können benutzt werden. Die Grundlage bildet die körperliche Voraussetzung, die im Training durch ein spezielles Fitnessprogramm ausgebaut werden soll. Wer Interesse hat, ist am Dienstag (20. August) zum Schnuppertaining in die Grundschulturnhalle eingeladen. Infos: www.tv-haiger.de oder Sabine Schneider Tel. 02773/71884.

„WollePur“ versprechen Stimmung pur

Coverband gastiert am Freitag auf dem Haigerer Marktplatz

HAIGER (öah) – Rock, Pop, Blues, im Zweifel auch Soul gehören beinahe zum Standard - aber ein solches Angebot gab es bei „freitags live in Haiger“ noch nie: Die Band „WollePur“ verspricht für Freitag (16. August) „Stimmung pur“. Ab 19 Uhr soll es am Haigerer Marktplatz zur Sache gehen.

Die Selbstbeschreibung der Band spricht Bände: „Scharfe Gegensätze und heiße Outfits, ein schriller Mix aus Rockgitarren und Schlagerschnulzen, eine sexy Reise durch ein Schlager-Rock-Land, das sich in den unendlichen Weiten zwischen Wolfgang Petry und PUR erstreckt, ein „Highway to hell“, der in wilden Serpentin und vielen Verkleidungen zwischen ‚Wolle‘ und Hartmut Engler (PUR) hin- und herjagt und am Wegesrand schnell noch Helene Fischer, Andrea Berg, Nena, Heino, Costa Cordalis und Roland Kaiser mitnimmt - und auf dem Gipfel der Schlagerlust trällern

sogar Falco, die Ärzte und Rammstein mit.“

Noch Fragen? Keine! Die Show der sechs Bühnenprofis soll die Zuhörer durch ein durchgeknalltes Abenteuer (Schlager-Rock)-Land führen. Die Combo stellt sich als „Erotischste Schlager-Rock-Band der Welt vor“, was nicht nur den Schlager-Ladys unter den auf der Bühne auftauchenden „Gästen“ zu verdanken ist. Die Damenherzen schlagen höher, wenn Frontmann Peter Seel als „Wolle“ Petry seinen mit Freundschaftsbändchen bedeckten Unterarm in die Höhe reckt - da könnte es der schlagerrockenden sangesfreudigen Männerwelt durchaus die Stimme verschlagen. Klar, dass Hits wie Petrys „Weiß der Geier“, Rammsteins „Engel“ oder Heinos „Enzian“ zum Programm gehören.

Man darf gespannt sein, welche Überraschung „WollePur“ am Freitag aus dem Köcher zaubert. Es handelt sich um den vorletzten Abend von „freitags



Die Band „WollePur“ gastiert am Freitag auf dem Haigerer Marktplatz.

Foto: Seel

live in Haiger“. Am 23. August macht „Super-liQuid“ das Buch für das Jahr 2019 zu.

Der Eintritt zu der Veranstaltung bleibt wie gewohnt frei. Die

Besucher der Konzerte erwerben für drei Euro einen Festival-Becher, der an allen Abenden gültig ist.

Alle angebotenen Getränke

kosten wie im Vorjahr 2,50 Euro. Neben Getränken an den Rondellen gibt es Currywurst, Döner und Pizza, Eis, Weine, Gegrilltes und vegetarische Burger.

„Lindentreff“ in Sechshelden

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Für Samstag (17. August, 14 Uhr) lädt der MGV „Germania“ 1874 Sechshelden zu seinem traditionellen Lindentreff unter der Dorflinde am Dorfgemeinschaftshaus (Ortmitte) ein. Mitglieder und Gäste sind eingeladen, im Schatten der Johann-Peter-Haas-Linde in gemütlicher und geselliger Runde die Vereinsgemeinschaft und das musische Interesse durch das ein oder andere gemeinsame Lied zu pflegen. Für das körperliche und leibliche Wohl ist mit Kaffee und Waffeln, sowie mit Würstchen und kühlen Getränken bestens gesorgt. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Haiger & Wilsdorf
rathaus apotheke

Ihre zwei
APOTHEKEN-JOKER

JOKER 1

30% Rabatt

auf ein Produkt Ihrer Wahl!

JOKER 2

30% Rabatt

auf ein Produkt Ihrer Wahl!

Bringen Sie diese Abschnitte bei Ihrem nächsten Einkauf in der Rathaus-Apotheke in Haiger oder Wilsdorf mit und Sie erhalten 30% Rabatt auf ein Produkt Ihrer Wahl! Dieser Gutschein gilt bis zum 31.08.2019 und nicht für Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente, bereits reduzierte Ware und herzustellende Rezepturen.

Haiger: Telefon (02773) 46 12
www.apotheke-haiger.de
Wilsdorf: Telefon (02739) 35 00
www.apotheke-wilsdorf.de

Kirchliche Nachrichten

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach:

So., 18.8.: 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim; 10.30 Uhr, Kindergottesdienst in der Stadtkirche; 9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Rodenbach; 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Steinbach.

Ev. Gemeinschaft Haiger (Mühlenstraße 12): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.

Ev. Kirche Allendorf und Haigerseelbach:

Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2: **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Wochenveranstaltungen: **Mo.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 14.30 Uhr Seniorenkreis (jd. 1. Mo. im Monat); 19 Uhr, FaithInc-Jugendkreis. **Di.:** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-tägig). **Mi.:** 15 bis 17 Uhr Dorfcabé; 16.30 Uhr „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschlar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alder); 20 Uhr CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). **Do.:** 9 bis 11 Uhr Dorfcabé; 9.30 Uhr Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr Kirchenchor. **Fr.:** 18 Uhr, Jungscharsport (MZH).

Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkestraße 7): **So.:** Gottesdienst 1.-15. jd. Monats um 9.30 Uhr und vom 16.-31. um 10.45 Uhr. **Woche Di.:** 15 Uhr Frauenstunde (14-tägig). **Mi.:** 9 Uhr Bibel und Breakfast (14-tägig). **Do.:** 18 Uhr Jungschlar; 20 Uhr Bibelstunde (Landesk. Gemeinschaft). **Fr.:** 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Gemeinschaft); 15.30 Uhr Kinderchor; 19 Uhr McFish-Jugend

Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln: Gottesdienst für Kinder sonntags 10.30 Uhr; Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9, 10.30 oder 14 Uhr.

Dillbrecht: So., 18.8.: 10.30 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chorstunde (alle 14 Tage). **Mi.:** 9.30 bis 11 Uhr Mini-Club (alle 14 Tage). **Do.:** 19 Uhr Feierabendmahl im Gemeindehaus; 20 Uhr Bibelstunde. **Fr.:** 17.15 Uhr, Jungschlar (Fahrtdienst für Fellerdilln/Offdilln). **Fellerdilln: So., 18.8.:** 14 Uhr Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Bibelstunde. **Offdilln: So., 18.8.:** 9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl. **Sa.:** 15 Uhr Kindergottesdienst (einmal im Monat). **Mo.:** 19.30 Uhr Chorstunde. **Di.:** 20 Uhr Bibelstunde.

Ev. Kirchengemeinde Langenaubach und Flammersbach: **Langenaubach**, ev. Kirche: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:**

(Aus)Zeit mit Gott (jd. 1. Mo. im Monat im Vereinshaus, jd. 3. Mo. im Monat in der Kirche). **Di.:** 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/ Mütterkreis (jd. 1.). **Mi.:** 20 Uhr, Projektchor. **Do.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Do.), Kreativ-Kreis (jd. 1. u. 3. Do. 19 Uhr). **Flammersbach**, ev. Kirche: **So.:** 10.35 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 15 Uhr, Frauenkreis (jeden letzten).

Ev. Kirchengemeinde Ober-, Niederroßbach/Weidelbach:

Gottesdienste sonntags im Wechsel um 9.15 Uhr, 10.30 Uhr oder 18 Uhr. **Mo:** 17 - 18 Uhr Jungschlar CVJM (8-13 Jahre) Weidelbach / 19 Uhr Frauenkreis (jeden 1. Montag im Monat) Oberroßbach / 20 Uhr Posauenchor (alle 14 Tage) Weidelbach; **Di:** 19.30 Uhr Bibelstunde Weidelbach / 20 Uhr Kreativ-Kreis (jeden 2. Di. im Monat) Weidelbach; **Mi:** 19.30 Uhr Mitarbeiterkreis CVJM (monatlich) Weidelbach / 20 Uhr Mitarbeiterkreis KIGO Oberroßbach; **Do:** 15.30 - 17 Uhr Jungschlar CVJM ab 6 Jahre (alle 14 Tage) Oberroßbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach / 20 Uhr Kirchenchor Weidelbach Oberroßbach **Fr:** 16 - 17.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht Oberroßbach / 19.30 Uhr CVJM-Gebetskreis (letzter Fr. im Monat) Weidelbach. **So:** 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Oberroßbach / 10.30 Uhr Kindergottesdienst ab 4 Jahre Weidelbach.

Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17): jeden 1., 3. und 5. **So.** um 10.45 Uhr und jeden 2. **So.** um 14.30 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde.

Neuapostolische Kirche (Frauenbergstraße 4): **So.:** 9.30, Gottesdienst. **Mi.:** 20 Uhr Gottesdienst.

Ev. Gemeinschaft/CVJM Langenaubach: **So.:** 10.45 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschlar; 19 Uhr, Teenkreis; 19.30 Uhr, „Auszeit mit Gott“ für Frauen (jeden 1. Mo. im Monat). **Mi.:** 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34): **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 17 Uhr, Jungschlar. **Di.:** 18.30 Uhr, Jugendkreis. **Mi.:** 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 9.30 Uhr, Krabbelmäu-



Die Evangelische Stadtkirche in Haiger.

Foto: Volker Lommel

se; 19 Uhr, Teenkreis.

Ev.-Freik. Gem. Haiger (Schillerstraße): **So.:** 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst/Kindergottesdienst. **Mo.:** 14 Uhr, Deutschkurs. **Di.:** 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis (14-tägig). **Mi.:** 17 Uhr, Ameisenjungschlar; 17 Uhr, Jungschlar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend. Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do. im Monat, 19.30 Uhr).

Freie ev. Gem. Dillbrecht (Daalstraße 10): **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst; 18 Uhr, Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). **Do.:** 20-21 Uhr, Bibel- und Gebetskreis.

Freie ev. Gemeinde Fellerdilln: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst. **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreis (jd. 2. im Monat). **Freitags:** 17 Uhr, Jungschlar.

Evg.-Freik. Gemeinde Flammersbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst/Abendmahl – jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- und Jungenjungschlar, 20 Uhr Jugendstunde.

Ev.-Freik. Gem. Haigerseelbach: **So.:** 10 Uhr, Mahlfeier/Kinderstunde; 11 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** (alle 14 Tage): 10-12 Uhr, Krümelkiste (außer in den Ferien). **Mo.:** 17.30 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Jugendgruppe. **Do.:** 20 Uhr, Bibel- und Ge-

bettsstunde.

Freie ev. Gem. Offdilln: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis; 20 Uhr, Jugend. **Di.:** 18 Uhr, Jungschlar; 19.30 Uhr, Teenkreis. **Mi.:** 9 Uhr, Männer-Gebetskreis; 20 Uhr, Gebetsstunde.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach: **So.:** 10 Uhr, Gottesdienst u. Kinder-Oase; 10 Uhr Bible Art Journaling (1x im Monat). **Mo.:** 10 Uhr, Mütter-Kind-Kreis (jd. 2. Montag); 18 Uhr, grow! Teenkreis. **Di.:** 17 Uhr, Jungschlar; 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. **Mi.:** 17 Uhr, Hausaufgabenbetreuung. **Fr.:** 14.30 Uhr, Seniorennachmittag (jd. 2. Freitag).

Ev. Kirche Sechshelden: **So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten So. im Monat um 14 Uhr. **Mo.:** 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. **Di.:** 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

CVJM und Landesk. Gem. Sechshelden: **So.:** 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus. **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. Kinder und Jugend: **Di:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. **Mi.:** 18-19.30 Uhr, Teentreff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. **Do.:** 17-18.30 Uhr, Jungschlar CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. **Fr.:** 15.30-17 Uhr, Jungscharsport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-

Sport (ab 14), Thielmann-Halle.

Freie ev. Gemeinde Steinbach: **So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 20 Uhr, Gemischter Chor. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Fr.:** 19.30, Jugendstunde.

Freie ev. Gemeinde Weidelbach: **So.:** 10 Uhr Gottesdienst (z.Zt. im Gemeindehaus der ev. Kirche); **Mo.:** 20 Uhr, Frauenkreis, jeden 1. Montag im Monat, Ort nach Absprache; **Di.:** 18.30 Uhr Teen-Kreis: Sommerpause bis einschließlich 6.8.; **Mi.:** 20 Uhr Hauskreis 14-tägig, Ort nach Absprache; **Mi.:** 20 Uhr Bibelgesprächskreis, 14-tägig; **Do.:** 19.30 Uhr Gebetsstunde; **Fr.:** 9.30 Uhr Krabbelkreis, 14-tägig

Christl. Gemeinde Steinbach (Am Stollen): **So.:** 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Mo.:** 19 Uhr, Frauentreffen (jd. 2. Mo. im Monat). **Mi.:** 20 Uhr, Gebetsstunde. **Do.:** 19 Uhr, Jugendstunde.

Kath. Pfarrei Herz Jesu Dillenburg: **Do.:** 15.30 Uhr: Kinderchor Gruppe 1., 16.30 Uhr: Probe Gruppe 2. **Fr., 16.8., Haus Ströhmänn:** 10 Uhr Wortgottesfeier. **Fr., 16.8., DRK Heim Haiger:** 16 Uhr Wortgottesfeier. **Sa., 17.8., Haiger:** 16 Uhr Taufe von Liam John; 18 Uhr Heilige Messe zum Patrozinium, mitgestaltet vom Kirchenchor, anschl. Pfarrfest. **Di., 20.8., Haiger:** 9 Uhr Heilige Messe. **Mi., 21.8., Fellerdilln:** 18 Uhr Heilige Messe.

Notfall

Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST Dillenburg, Rotebergstr. 2 (in den Dill-Kliniken). Öffnungszeiten: mittwochs: 14.00 bis 22.00 Uhr, freitags: 14.00 bis 22.00 Uhr, samstags 7.00 bis 22.00 Uhr, sonntags von 7.00 bis 22.00 Uhr, Feiertage: 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel) Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de

BUNDESWEHR:

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114

ZAHNÄRZTE:

Der zahnärztliche Notvfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr

AUGENÄRZTE:

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

KRANKENHÄUSER:

Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind nicht festgelegt. Empfehlung: Besuche in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 19.00 Uhr durchzuführen, um die Ruhezeiten zu berücksichtigen. Davon ausgenommen sind Intensivstationen. Bitte die Besuchszeiten individuell mit den Mitarbeitern vor Ort vereinbaren.

SPERR-NOTRUF:

Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:

Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr)

FRAUENNOTRUF:

Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen)

FORSTAMT:

Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:

Tel.: 02773 / 811 8110

STADTWERKE:

Tel.: 02773 / 811 811

FRIEDHOF:

Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 bis 18 Uhr, Sonn- und Feiertage 11 bis 12 Uhr, Tel.: 0176 / 10811794

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.



Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe Haiger heute ist jeweils am Montag vor Erscheinungstermin.

Achtung! Neue Mailadresse

haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa 9.00-14.00 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmittel, Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs DVDs sowie Papier, Pappe und Kartonagen aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden des Lahn-Dill-Kreises ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 0 64 41 4 07 - 18 18, (Mo-Fr 7.30 - 16 Uhr); Internet: www.awld.de **Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung, Mail: sperrabfall@awld.de oder telefonisch: Tel. 06441 407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz

und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich! **Elektrogeräte:** Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) dürfen Elektroaltgeräte wegen ihrer schadstoffhaltigen Bauteile nicht über den Rest- oder Sperrabfall entsorgt werden. Im Lahn-Dill-Kreis wurden deshalb kostenlose Sammelstellen eingerichtet: **Abfallwirtschaftszentrum**, Am grauen Stein 35614 Aßlar-Bechlingen, Mo.-Fr. 8 -16, Sa. 8-13 Uhr (Apr.-Okt.) 8 -12 Uhr (Nov.-März) **GWAB Elektrogeräteannahme** Deponie Oberscheld (Kompostwerk) 35688 Dillenburg-Oberscheld, am 2. und 4. Sa. im Monat 9 -14 Uhr **GWAB Recyclingzentrum** Westendstraße 15, 35578 Wetzlar, Mo.-Fr. 7 -19 Uhr Sa. 10 -14 Uhr

Müllabfuhrtermine vom 19.8. bis 24.8.2019	Hausmüll Graue Tonne		Papier Blaue Tonne		Kompost Braune Tonne		Wertstoffe Gelber Sack	
	Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	Datum	
Haiger					20.8.			
Allendorf					20.8.			
Dillbrecht								
Fellerdilln								
Flammersbach					20.8.			
Haigerseelbach								
Langenaubach					19.8.			
Niederroßbach		23.8.						
Oberroßbach		23.8.						
Offdilln								
Rodenbach		23.8.			19.8.			
Sechshelden								
Steinbach					23.8.			
Weidelbach					23.8.			

IMPRESSUM

Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzner-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar
Geschäftsführer: Michael Emmerich, Michael Raubach
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Stadtbücherei geschlossen

HAIGER (öah) – Wie die Stadtverwaltung mitteilt, ist die Haigerer Stadtbücherei am 29. August und am 16. Oktober geschlossen.

Heute wieder „Vätterrunde“

HAIGER (öah) – Dr. Michael Wuppermann lädt wieder zur „Internationalen Vätterrunde“. Das kostenlose Angebot, das in Zusammenarbeit mit der Stadt Haiger und dem Ausländerbeirat organisiert wird, richtet sich an ausländische Mitbürger. Der Fellerdillner hilft bei Gängen zu Ämtern und gibt Tipps für den Umgang mit Behörden, bei Schulfragen, Themen des Aufenthalts, der Wohnungs- und Arbeitsuche sowie bei Sprachschwierigkeiten. Das nächste Treffen findet heute (15. August, 18.30 - 19.30 Uhr) im kleinen Raum der Stadthalle statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Große Party zum Ferienabschluss

Am Samstag an der Sechsheldener Sporthalle

HAIGER-SECHSHELDEN (öah) – Die „großen Ferien“ sind vorbei – aber das muss kein Grund zur Traurigkeit sein. Alle Schüler von 6 bis 16 Jahren aus Haiger und den Stadtteilen sind für Samstag (17. August) zur großen Ferienabschluss-Party eingeladen.

Die Fete steigt von 11 bis 18 Uhr an der Willi-Thielmann-Halle in Sechshelden.

Die Organisatoren vom Turnverein Haiger und der Haigerer Stadtverwaltung haben sich ein

buntes Programm ausgedacht. Dazu gehören zum Beispiel eine Schaumparty, ein Trampolin, Kinderschminken sowie viele weitere Spiele und Aktionen. Auch an Speisen und Getränke wurde selbstverständlich gedacht.

Der Eintrittspreis beträgt zwei Euro. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. „Es gilt das Motto: Kommt vorbei und habt Spaß!“, erklärt Sonja Waldschmidt vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit.

Worte, die die Welt verändern

Über 250 Besucher beim Outdoorgottesdienst

HAIGER-STEINBACH (red) – Bei schönstem Sommerwetter fand der vierte Outdoorgottesdienst der Steinbacher Allianz an der Skihütte statt. Das Singteam der FeG unter Leitung von Benjamin Herbert gestaltete den musikalischen Rahmen.

Bei der Begrüßung betonte Joachim Becker (Kirchengemeinde) die große Verbundenheit der drei Gemeinden. „Daran wird jeder erkennen, dass ihr Liebe untereinander habt.“ Er dankte dem Skiclub für die Nutzung der Räumlichkeiten und dem Technikteam um David Pulverich für ihren Einsatz. Werner Kloos (Christliche Gemeinde) betete um den Segen Gottes.

Ein besonderer Programmpunkt war die Vorstellung von fünf Erstklässlern. Thomas Krings (FeG) las ihnen ein Bibelwort, überreichte Geschenke und betete für ihre Schulzeit.

Hartmut Jaeger (Christliche Gemeinde) legte in seiner Predigt den Schwerpunkt auf die sieben Worte, die Jesus Christus am Kreuz sprach: **1. Wort** – die Vergebung: „Vater, vergib ihnen! Denn sie wissen nicht, was sie tun.“ (Lk 23,34) Jesus Christus baut mit diesem Gebet eine Brücke zwischen dem heiligen Gott und dem sündigen Menschen. **2. Wort** – das Versprechen: „Heute wirst du mit mir im Paradies sein.“ (Lk 23,43) Jesus holt die

Menschen aus der Ungewissheit der Religionen in die Gewissheit des Evangeliums. Denn jeder, der Jesus Christus sein Leben anvertraut, darf wissen, dass er in den Himmel kommt. **3. Wort** – das Versorgen: „Frau, siehe dein Sohn!“ (Joh 19,26.27) Jesus kümmert sich nicht nur um unser Seelenheil, sondern auch um die tägliche Versorgung. **4. Wort** – die Versöhnung: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Mt 27,46) Jesus stellt die rätselhafteste aller Fragen des Menschseins: Die Frage nach dem Leid. Nur ein Gott, der leidet, kann auch wirklich trösten und den Ausweg aus dem Leid zeigen. **5. Wort** – die Verheißung: „Mich dürstet!“ (Joh 19,28) Bis heute gilt, dass Jesus durstige Seelen stillt. **6. Wort** – die Vollendung: „Es ist vollbracht!“ (Joh 19,30) Ab sofort hat jeder Mensch unmittelbaren Zugang zu Gott. **7. Wort** – das Vermächtnis: „Vater, in deine Hände übergebe ich meinen Geist!“ (Lk 23,46) Dieses Gebet zeigt, dass Jesus unter der Hand Gottes lebte und sich in die Hand Gottes fallen lassen kann.

Zum Abschluss der gelungenen Veranstaltung gab es ein gemeinsames Mittagessen unter der Mitwirkung von Andreas Franz (FeG) und Team. Fazit: Ein gelungener Sonntag zur Ehre Gottes.



Trotz des miesen Wetters bestens gelaunt: Die „EVE“-Frontleute Anna-Lena Wallenfels und Olli Schnitte.



Was spielst Du da? Gitarrist Kamil Siegel (links) und Sänger Olli Schnitte im Zwiegespräch.

„EVE“ spielt nur eine Stunde

Auftritt bei „freitags live in Haiger“ nach Unwetterwarnung abgebrochen

HAIGER (öah) – Das bisschen (?) Regen machte den EVE-Musikern nichts aus. Aber als gegen 20 Uhr eine Unwetterwarnung kam und ein Gewitter sich lautstark bemerkbar machte, war der Abend bei „freitags live in Haiger“ drei Stunden früher als geplant vorbei.

Aus Sicherheitsgründen war an ein Weiterspielen der Band auf der Marktplatzbühne nicht zu denken.

Eine Stunde lang hatte die Coverband aus Herborn zuvor gezeigt, warum sie in der Region und darüber hinaus so beliebt ist. Ohne Starallüren gingen Olli Schnitte, Anna-Lena Wallenfels und Co. zur Sache und rockten los, als herrschte im wahrsten Wortsinne „eitel Sonnenschein“.

Ob Deutschrock oder internationale Kracher wie „Here I Go Again“ - „EVE“ lieferte die Songs in gewohnter Qualität. Und das, obwohl es aus Kübeln goss...

In Sachen Wolkenbruch kann die Band in diesem Jahr (leider) auf große Erfahrung zurückgreifen - auch die Auftritte in Siegen und Kreuztal waren bereits verregnet.

Die Stimmung vermiesen lassen sich die Musiker aber nicht. „Wir kommen ganz sicher wieder“, versprach Frontmann Olli nach dem Abbruch, der sich zuvor bereits abgezeichnet hatte - und die wetterfesten Besucher des „freitags live“-Konzertes applaudierten lautstark. Jawoll, diese Truppe soll wiederkommen. Ganz sicher war das nicht der letzte Auftritt der sympathischen Band in Haiger.



Ohne Schirm ging am Freitagabend auf dem Haigerer Marktplatz gar nichts.

Pizza- und Waffelbacken macht Spaß

Haigerer Ferienpasskinder zu Gast bei der Lebenshilfe

HAIGER (Ih) – Bereits zum zweiten Mal in diesen Sommerferien haben Schulkinder der Haigerer Ferienpass-Aktion gemeinsame Stunden mit Beschäftigten der Reha-Werkstatt Haiger verbracht. Nach einem Bastelangebot zu Beginn der Ferien in der Stadtbücherei stand nun Pizza- und Waffelbacken in der Werkstatt auf dem Programm.

13 Kinder fanden sich im Speisesaal der Einrichtung für Menschen mit psychischen Behinderungen ein. Schürzen, Zutaten und Rezepte lagen parat. Es folgte eine kurze Einführung der Gruppenleiter Klaus Kasteleiner und Marko Ebert zum Steinofen („400 Grad? Wow!“) und zum antiken Waffeleisen über offenem Feuer. Dann ging es an die Zubereitung. Teig herstellen, Belag vorbereiten und Feueranzünder, die in der Reha-Werkstatt

gefertigt werden, selbst zusammensetzen.

Ein buntes Gewusel, das immer wieder von Gesprächen zwischen Kindern und Werkstattbeschäftigten untermalt wurde. Über Fußball, Berufswünsche, ob Ananas auf Pizza lecker ist oder eben nicht. Es waren vier kurzweilige Stunden. „Das macht Spaß. Kann ich morgen wiederkommen?“

Die Reha-Werkstatt Haiger war zum ersten Mal in die Ferienpass-Aktion der Stadt eingebunden. „Seit mehr als 15 Jahren ist unsere Einrichtung ein lebendiger Teil des örtlichen Gemeinwesens“, sagt Monika Mundt, Leiterin der Reha-Werkstatt. „Es hat uns große Freude gemacht, bei der Aktion mitzuwirken und bei den Kindern aus Haiger in den Ferien keine Langeweile aufkommen zu lassen. Gerne wieder!“



Die Haigerer Ferienpasskinder waren beim Besuch der Lebenshilfe mit Begeisterung bei der Sache.

Foto: Cornelia Hoffoth

Das „betop“ Magazin gewinnt Gold und Silber

Auszeichnungen für das Unternehmensmagazin der Friedhelm-Loh-Group

HAIGER (rit) – „betop“ – das Unternehmensmagazin der Friedhelm Loh Group hat bei der 25. Auflage der internationalen Communicator Awards Gold gewonnen. Das Magazin wurde in der Kategorie „Design & Print“ mit dem US-amerikanischen Award of Excellence prämiert. Mit mehr als 6000 Einsendungen weltweit gehören die Communicator Awards zu den größten Kreativ-Wettbewerben der Branche. Eine Gruppe von hochkarätigen Experten bewertet die eingesendeten Arbeiten.

„Wir freuen uns sehr über den Award. Es ist eine große internationale Wertschätzung für die Unternehmensgruppe und beweist, dass wir im Bereich Corporate Publishing mit Qualität und journalistischem Anspruch den Nerv der Zeit treffen“, bedankt sich Regina Wiechens-Schwake, Leiterin der Unternehmenskommunikation der Friedhelm Loh Group. „betop“ richtet sich als Technologie- und Wirtschaftsmagazin der Friedhelm Loh Group an Kunden und andere technisch interessierte Leser.

Es stellt aktuelle Themen der international agierenden Unternehmensgruppe sowie ihrer Produktionsstätten und Tochtergesellschaften rund um den Globus mit hohem journalistischem Anspruch und technischer Expertise vor. Mit einer Auflage von 35.000 Exemplaren erscheint das Magazin zweimal im Jahr auf Deutsch, Englisch und Chinesisch.

Noch mehr Themen aus der Welt der Friedhelm Loh Group gibt es im Webmagazin der „betop“. Hier ist das digitale Zuhause

für aktuelle Nachrichten, neue Bildwelten und Multimedia-Formate verbunden mit Social Sharing und Feedback-Kanälen – ideal für unterwegs.

Das neue „betop“ Webmagazin ist seit Anfang des Jahres online: Dank der Nutzung der beiden Kommunikations-Kanäle Print und Online hat das Unternehmensmagazin nun außerdem den BCM (Best of Content Marketing) Award 2019 gewonnen. In der Kategorie „Multichannel Industrie“ belegt die „betop“ aus dem Stand den zweiten Platz.



Das RITTAL-Firmenmagazin wurde ausgezeichnet.



Rund 250 Besucher kamen zum Open-Air-Gottesdienst.

Das Bachfest wird wiederbelebt

Ab Freitag wird auf dem Niederoßbacher Festplatz gefeiert



Tess und Daisy freuen sich auf den Auftritt in der Langenaubach Kulturkapelle. Foto: Bernd

„Tess & Daisy“ in der Kulturkapelle

Programm in Langenaubach wird fortgesetzt

HAIGER (öah) – Nach einer „Sommerpause“ wird das Programm in der Langenaubacher Kulturkapelle mit drei Auftritten fortgesetzt. Am 13. September sind „Tess & Daisy“ zu Gast in Langenaubach.

„Eins plus eins ist weit mehr als zwei“ lautet das Motto der beiden „Frontfrauen“, die jede Menge Bühnenerfahrung mitbringen. Die temperamentvolle texanische Singer-Songwriterin Tess Wiley – in Haiger bekannt vom „Sozius“-Konzert in der Stadthalle – und die Harfenistin Cordula Poos (Spitzname „Daisy“) laden einander in ihre Songs ein und schaffen eine unvergesslich beruhigende Stimmung. Die warmen, weichen Klänge der Harfe, virtuos gespielt, der Rhythmus der akustischen Gitarre, Cordulas dunkle, warme Stimme ergänzt durch die rauchige, gleichzeitig starke und zerbrechliche Stimme von Tess Wiley – all das erzeugt eine einzigartige Atmosphäre.

Außergewöhnliche Klänge sind am 11. Oktober zu hören, wenn die „Sacred Sounds of grass“ in Langenaubach gastieren. Sie setzen im Zeitalter der elektronischen Klänge mit akustischem Sound Kontrapunkte. Der Bandsound ist bestimmt von vokaler und instrumentaler Perfektion. Die Jungs um Samuel und Thilo Hain aus Frohnhausen haben Bühnenerfahrung seit 1979. Zu den Höhepunkten der Bandgeschichte gehören drei USA-Tour-

neen mit Auftritten bei Bluegrass-Festivals. Zur Band gehören Thilo Hain (Banjo, Gesang), Sam Hain (Mandolin, Gesang), Alfred Bonk (Bass, Gesang) und Heiko Ahrend (Gitarre, Gesang).

Die erfolgreiche Sängerin Ann Vriend nach Haiger so lotsen, war aus Termingründen kein gerade leichtes Unterfangen. „Letztlich hat es Dank der Vermittlertätigkeit von Henning Franz geklappt“, freut sich Ralf Triesch vom städtischen Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit. Die Künstlerin, kurz „AV“ genannt, durfte kürzlich im ZDF ihr Können unter Beweis stellen – die Fangemeinde wächst. Die aus Edmonton, Kanada stammende Sängerin verfügt über eine derart expressive, kraftvolle, soulgetränkte Stimme, dass der Begriff „Ausnahmesängerin“ gerechtfertigt erscheint. Auf ihrem Mini-Album „Flame“ beweist sie ihre überragende stimmliche Präsenz und kompositorische Finesse. Ihre Musik bewegt sich zwischen Neo-Soul und Singer-Songwriter-Pop. Berühmt für ihren charmanten Umgang mit dem Publikum sowie ihren selbstironischen Humor ist „AV“ in der Lage, sowohl das „Mädchen von Nebenban“ zu verkörpern, als auch mit ihren emotionsgeladenen Vorträgen Begeisterungstürme zu entfachen.

Tickets gibt es für neun Euro (Abendkasse elf Euro) im Haigerer Rathaus oder über die Rufnummer 02773/811-150 (Mail: kulturamt@haiger.de)

Dekanats-Lobpreisabend

ESCHENBURG-HIRZENHAIN (hjb) – Das Dekanat an der Dill lädt für Sonntag (18. August, 18 Uhr) zum Lobpreisabend nach Hirzenhain-Bahnhof ein. Popmusik und Gottesdienst – für etliche Kirchengemeinden in der Region ist das kein Widerspruch: Vielerorts gibt es Bands, zunehmend werden moderne Lieder gesungen. Das Dekanat bietet über das Jahr verteilt Lobpreis-Gottesdienste an. Der nächste findet am Sonntag in der Kirche in Hirzenhain-Bahnhof (Bahnhofstraße 27) statt. Pfarrerin Sonja Oppermann (Ballersbach) predigt zum Thema „Nachfolge ist mehr als Fan sein“. Der Lobpreis wird von der Band „Achtsam“ (Haiger/Eschenburg) gestaltet. Erneut ist es möglich, für sich beten und sich segnen zu lassen.



Viel Spaß beim „Bouldern“

HAIGER-ALLENDORF (red) – Viel Spaß hatten Haigerer Ferienpasskinder beim „Bouldern“ im „Fitness Point“ in Allendorf. Bouldern heißt übersetzt „Felsblock“ und ist das Klettern ohne Kletterseil und Seilgurten an Felsbrocken oder an künstlichen Kletterwänden. Das Klettern fand in einer Höhe bis maximal 3,5 Meter statt. „Es macht immer wieder Freude zu sehen, dass Kinder, die am Anfang etwas unsicher waren, zum Ende richtig sicher wurden“, freut sich Sybille Hampl vom „Fitness Point“. Beim Bouldern geht es nicht nur um das Klettern, sondern auch darum, Strategien zu entwickeln und die Motorik zu verbessern. Ab September wird ein Athletiktraining angeboten. Foto: Hampl

HAIGER-NIEDERROSSBACH (red) – Der FC Niederoßbach lässt das legendäre Bachfest wieder aufleben. Nachdem das Bachfest anlässlich des 50-jährigen Bestehens des FC Niederoßbach im Jahr 2015 großen Anklang fand, findet die Fete auch in diesem Jahr wieder auf dem Festplatz direkt an der Roßbacher Straße

Den Start ins Wochenende läutet am Freitagabend (16. August) die Bachfest-Disco ein. Ab 20 Uhr wird der DJ das Zelt mit angesagten Hits aus den 90ern über die 2000er bis zur aktuellsten Musik von heute versorgen. Einlass ist ab 19 Uhr.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt drei Euro.

Am Samstag, 17. August, heißt es: Tanz auf dem Roßbach. Die

Band „Silver Birds“ wird ab 20 Uhr das Zelt mit tanzbarer Blasmusik und allseits bekannter Musik versorgen. Einlass ist auch hier bereits ab 19 Uhr. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt sechs Euro. Für Sonntag, 18. August, lädt der FCN zum Familientag ein. Der Tag wird bereits ab 10 Uhr mit dem Frischschoppen eingeläutet.

Damit auch die Jüngsten nicht zu kurz kommen, ist ab 14 Uhr für Spiel und Spaß für die ganze Familie gesorgt. Darüber hinaus wird wieder die traditionelle Sackschlacht über dem Roßbach ausgetragen. Auf einem dünnen Balken, der über die Roßbach gelegt wird, heißt es, sich oben zu halten, während mit einem mit Heu gefüllten Sack versucht wird, den Gegner vom Balken in das kühle Nass zu stoßen.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.



Auch die traditionelle Sackschlacht über dem Roßbach findet statt. Foto: FC Niederoßbach

Selbstgemachtes Eis genießen

Mädchen und Jungen des Ferienpasses Haiger besuchen die Eisdiele „Brustolon“

HAIGER (lea) – Passend zu den freien Sommertagen haben die Mädchen und Jungen des Haigerer Ferienpasses das Eiscafé „Brustolon“ in Haiger besucht und dem Eismacher Fabio bei seiner Arbeit zugesehen. Selbstverständlich durften die 17 Teilnehmer und auch Bürgermeister Mario Schramm die selbstgemachte Stracciatella-Creme kosten – und die schmeckte jedem sichtlich gut!

„Wollt Ihr das Eis probieren?“, fragte Andrea Brustolon, Besitzer des Eiscafé Brustolon. „Jaaa!“, freuten sich die Mädchen und Jungen. Sie durften zum ersten Mal bei Eismacher Fabio Oliveira hinter die Kulissen schauen und dabei zusehen, wie die leckeren Eisbällchen hergestellt werden. So wurde eine köstliche Creme aus Vanil-



Blick hinter die Kulissen: Eismacher Fabio Oliveira (l.) zeigte den Kindern, wie das cremige Eis angerührt wird.

Foto: Lea Siebelist



Eiscafé-Besitzer Andrea Brustolon und Bürgermeister Mario Schramm freuten sich, dass 17 Kinder zur Eisdiele Brustolon kamen, um bei der Speiseeisherstellung zuzuschauen.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

leschoten und Zitrone in einer großen Maschine zwölf Minuten lang bei minus 22 Grad angerührt und anschließend mit einer Schokosoße verfeinert, die im Kontakt mit der erfrischend kalten Eiscreme zu Splitteln erhärtete. Als erste Belohnung, bis das Stracciatella-Eis fertig war, durften die Kinder sich bereits über ein Eis nach Wahl freuen und dieses in der Sonne genießen.

Diese Gaumenfreude hat Andrea Brustolon dem geheimen Familienrezept seiner italienischen Großeltern zu verdanken. Großvater Valentino Brustolon startete die Speiseeisherstellung

bereits in 1930 gemeinsam mit seinen beiden Brüdern.

30 Jahre später gründete Valentino den italienischen Familienbetrieb in Remscheid. In den 1970er Jahren zog die Familie schließlich nach Haiger und eröffnete an „Lehrs Ecke“ eines der ersten Eiscafé im Lahn-Dill-Kreis. Andrea Brustolon übernahm als dritte Generation das Unternehmen und erfreut die Haigerer Bewohner mit dem traditionellen „Gelato“.

„Toll, wie Sie den Kindern das alles zeigen. So wissen sie auch, dass Eis erst mühevoll hergestellt werden muss und nicht sofort fertig ist und in die Tüte

kommt“, bedankte sich Bürgermeister Mario Schramm bei dem Eiscafé-Besitzer.

„Jahrelange Tradition und frische, natürliche Zutaten sind das Geheimnis für den Genuss. So kommen die Vanillestangen beispielsweise von der französisch-polynesischen Insel Tahiti oder die Pistazien aus dem entfernten Sizilien“, berichtete Brustolon.

Während die Kinder sich darauf freuten, dass ihr Eis bald verzehrfertig ist, machten sie gemeinsam mit Ferienpass-Betreuerin Brigitte Bechtum noch einen kleinen Ausflug in die Sparkasse. Dort erklärte Bank-

kauffrau Kirsten Dreher gemeinsam mit der neuen Auszubildenden Kiriaki Kougioumtzidou den kleinen Besuchern, wie schnell tausend Euro aus dem Bankautomaten kommen können – die Scheine wurden aber schnell wieder in Sicherheit gebracht und eingezahlt. Außerdem zeigte die beiden den Kids das Herzstück der Bank: den Tresor.

Ein weiterer eindrucksvoller Tag des Ferienpasses sorgte wieder für viel Freude. Schnell gingen die Ferien vorbei, doch bis zum nächsten Jahr haben die Mädchen und Jungen einige spannende Geschichten zu erzählen.

Sieben Nachwuchskräfte beim Ausbildungsstart 2019

Die Zufall-Gruppe hat eine Ausbildungsquote von rund zehn Prozent

HAIGER (red) – Der Logistikdienstleister Transland Spedition GmbH zelebriert den Startschuss für alle seine 79 neuen Auszubildenden traditionell mit einer Auftaktveranstaltung in der Göttinger Firmenzentrale. Sieben von ihnen beginnen ihre berufliche Laufbahn in Haiger. Mehr als 860 eingegangene Bewerbungen beweisen: ZUFALL steht als Ausbildungsbetrieb bei jungen Menschen nach wie vor hoch im Kurs.

„Wir freuen uns über das hohe Interesse an unserem Familienunternehmen und heißen alle neuen Auszubildenden mit all ihren unterschiedlichsten Interessen und Erfahrungen herzlich willkommen“, sagte Peter Müller-Kronberg, geschäftsführender Gesellschafter bei ZUFALL. Für die jungen Talente bot das

Zusammenkommen in Göttingen eine tolle Gelegenheit, frühzeitig Kolleginnen und Kollegen aus anderen Standorten kennenzulernen und sich innerhalb des Unternehmens zu vernetzen. Darüber hinaus erfuhren sie alles über die Produkte von ZUFALL und wurden jeweils in zwei Gruppen durch eines der Logistik Center und das Umschlaglager geführt.

Aktuell lernen bei der ZUFALL logistics group 170 junge Leute im gewerblichen und kaufmännischen Bereich. Die Ausbildungsquote liegt bei rund zehn Prozent. Bei ZUFALL Haiger können junge Menschen die Berufe Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung und Fachlagerist/-in erlernen.

www.ausbildung-bei-zufall.de und www.zufall.de



Berufsstart in Haiger: die Auszubildenden der Niederlassung Haiger mit Prokuristin und Ausbildungsleiterin Maja Heimerl

Foto: Transland Haige



Die Industriestraße ist eine der Strecken, auf denen kein „Tempo 30“ gilt. Wer in die Seitenstraßen abbiegt, befindet sich aber sofort in einer „Zone“ (im Bild die Rotebergstraße).



Wer in eine Tempo-30-Zone einfährt (wie hier in der Haigerer Kühlhausstraße), der muss auf die „Rechts-vor-Links“-Regelung achten. Frühere Vorfahrtsregelungen gelten nicht mehr.

Fotos: Ralf Triesch/Stadt Haiger

TEMPO-30-ZONEN

Das Haigerer Ordnungsamt hat den Stadtverordnetenbeschluss zum Thema „Tempo 30“ umgesetzt. In der Kernstadt und allen Stadtteilen gibt es zahlreiche Tempo-30-Zonen. Wir führen hier lediglich die Ausnahmen aus.

„Tempo 30“ gilt nicht:

Kernstadt Haiger: Hinterm Graben, Löhrrstraße, Bahnhofstraße, Industriestraße, Westerwaldstraße, Obertor

Allendorf: Wachenbergstraße, Siegerner Straße, Teile der Holzhauser Straße

Haigerseelbach: Ortsdurchfahrt

Steinbach: Steinbacher Straße (Ortsdurchfahrt)

Flammersbach: Kreisstraße 41 (Ortseingang) bis Petersbachstraße

Langenaubach: Langenaubacher Straße (Ortsdurchfahrt)

Nieder- und Oberroßbach: Ortsdurchfahrt

Rodenbach: Ortsdurchfahrt

Weidelbach: Weidelbacher Straße (Ortsdurchfahrt), Zum Neuland

Offdilln: Ortsdurchfahrt

Dillbrecht: Ortsdurchfahrt

Fellerdilln: Ortsdurchfahrt

Sechshelden: Kreisstraße 49, Sechsheldener Straße (Ortsdurchfahrt), Zum Hengsbach, Willi-Thielmann-Straße -öäh-

Viele neue Tempo-30-Zonen

Parlamentsbeschluss umgesetzt - Rund 190 neue Schilder aufgestellt

HAIGER (öäh) – In zahlreichen Bereichen der Haigerer Kernstadt und der Stadtteile wurden in den vergangenen Tagen „Tempo-30-Zonen“ eingerichtet. „Damit haben wir einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung aus dem Jahr 2018 abgearbeitet“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm im Rahmen einer Pressekonferenz. Die Gesamtkosten lagen nach Angaben von Oliver Thielmann (Fachdienst Straßenverkehr) bei 30 000 bis 35 000 Euro. Insgesamt wurden in der Kernstadt und den Stadtteilen rund 190 neue Schilder aufgestellt, die den Beginn und das Ende einer 30er-Zone anschaulich machen. Ende dieser Woche sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.



Für Verkehrsteilnehmer, die die Tempo-30-Zone verlassen, gilt die herkömmliche Beschilderung.

len Stadtteilen vor. Dieser wurde im Mai 2018 im Stadtparlament verabschiedet und jetzt umgesetzt.

„Wir halten die aktuelle Lösung für deutlich sinnvoller als die Ausweisung einzelner Straße mit Tempo 30“, sagte Schramm. In Steinbach und Rodenbach habe die Verwaltung mit Tempo-30-Zonen gute Erfahrungen gemacht. Ziel sei es gewesen, so wenige Schilder wie möglich aufzustellen, was durch die Zonenregelung gewährleistet werde. „So benötigen wir nicht an jeder Querstraße ein neues

Schild“, sagte Oliver Thielmann. Die Verkehrsexperten im Rathaus mussten das so genannte „Vorbehaltsternetz“ beachten, auf dem keine Tempo-30-Zone gilt. Dazu gehören zum Beispiel nahezu alle Ortsdurchfahrten sowie einige innerstädtische Straßen in Haiger (siehe Kasten auf dieser Seite).

„Natürlich herrschen jetzt andere Verhältnisse. Wir appellieren an alle Verkehrsteilnehmer, die sich in Haiger und den Stadtteilen bewegen, auf die neuen Regelungen aufzupassen“, sagte Bürgermeister Schramm.

Wichtigste Neuerung: Überall, wo Tempo-30-Zonen ausgewiesen wurden, gilt die Rechts-vor-Links-Vorfahrtsregel. „Das kann Straßen betreffen, in denen seit Jahrzehnten eine andere Vorfahrtsregelung galt. Da ist Vorsicht geboten“, meinte Schramm. Unterstützt sollen an neuralgischen Punkten weiße Balken auf der Straße aufgemalt werden, um die Verkehrsteilnehmer zu sensibilisieren.

„Der Grundsatz ist relativ einfach: Wo keine Schilder stehen, gilt Rechts-vor-Links“, sagte Oliver Thielmann. Ausnahmen gelten dann, wenn ein Bordstein vorhanden ist. Wer aus einer Straße mit Bordstein auf eine an-

dere Straße einbiegen möchte, muss grundsätzlich (ähnlich wie bei einer privaten Grundstückseinfahrt) Vorfahrt gewähren.

Bürgermeister Schramm ist überzeugt, dass sich die Bürger an die neuen Regeln gewöhnen werden. „Wir sind auf einem guten Weg. Ich freue mich vor allem, dass so viele Schilder entfernt werden konnten“, meint der Rathaus-Chef. Zwischen 300 und 400 Schilder (zum Beispiel „Vorfahrt achten“) wurden abmontiert und eingelagert.

Wie Schramm mitteilte, sollen die Verkehrsteilnehmer nun die Gelegenheit haben, sich an die neue Situation zu gewöhnen. Danach werde natürlich auch kontrolliert, ob die Geschwin-

digkeitsbegrenzung auch eingehalten werde. „Aber wir treten nicht an, um möglichst viel Geld an Strafen zu erzielen“, fasste Schramm zusammen.

Die Stadt habe sehr gute Erfahrungen mit den Geschwindigkeits-Anzeigetafeln gemacht, die seit einiger Zeit in allen Stadtteilen platziert wurden.

„Das war ein ganz großer Schritt nach vorne – damit ist aus unserer Sicht mehr zu erreichen als mit Geschwindigkeitsmessungen“, sagte Oliver Thielmann.

Es werde darüber nachgedacht, weitere Tempo-Anzeiger anzuschaffen und diese zum Beispiel in der Haigerer Industriestraße zu montieren.

HAUPTSTRASSE VERKEHRSDRÜCKT

Die Untere Hauptstraße in Haiger wird zum „Verkehrsberuhigten Bereich“. Wie Bürgermeister Schramm mitteilt, gehören die Untere Hauptstraße von der Bäckerei Rothe bis zur Aubachstraße sowie die Johann-Textor-Straße - zwischen Löhrrstraße und Unterer Pfarrstraße – zu diesem Bereich. Da es sich um einen Bereich mit hohem Publikumsverkehr handele, habe der Magistrat diese Entscheidung aus Sicher-

heitsgründen getroffen. Ein verkehrsberuhigter Bereich dient der Verkehrsberuhigung in geschlossenen Ortschaften. Fußgänger dürfen die Fläche in ihrer ganzen Breite benutzen, der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten. Das Parken ist nur auf ausgewiesenen Flächen erlaubt.

Infoabend der Bürgerinitiative

HAIGER-STEINBACH (öäh) – Die Steinbacher Bürgerinitiative „Gegenwind Kalteiche“ lädt zum dritten Informationsabend ein. Er findet am Freitag (16. August, 18.30 Uhr) in der Skihütte Steinbach statt. Anschließend ist ein gemütliches Beisammensein mit Meinungsaustausch geplant. Themen des Abends sind aktuelle Informationen, ein Schreiben des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier, Informationen aus dem Gespräch mit der Firma Entega, eine Stellungnahme der Stadt Haiger sowie weitere Schritte der Bürgerinitiative. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen. **Kontakt:** www.gegenwind-kalteiche.de oder unter js.steinbach@t-online.de

Hallenbad am 30. August „zu“

HAIGER (öäh) – Das Haigerer Hallenbad bleibt am Freitag (30. August) wegen eines Betriebsausfluges geschlossen.

„Aubacher“ legen an

HAIGER-LANGENAUBACH (red) – Eine ruhige Hand benötigen die Teilnehmer beim Königsschießen des Schützenvereins Constanze Langenaubach, das am Samstag (17. August) im Schützenhaus stattfindet. Mitglieder (auch passiv) und Freunde sind eingeladen. Es wird mit dem Kleinkalibergewehr aufgelegt auf einen Holzadler geschossen. Ab 14 Uhr schießen die Jugendlichen und anschließend die Männer, ab 17 Uhr wetteifern die Damen um die Königswürde. Gegen 19 Uhr erfolgen die Verabschiedung des „alten“ und die Inthronisation des neuen Königspaares. Außerdem werden langjährige Mitglieder geehrt. Anschließend verbringen die Schützen und ihre Gäste ein paar gemütliche Stunden und lassen sich das spendierte „Königsbier“ schmecken. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Jugendkreis Sechshelden diskutiert

HAIGER-SECHSHELDEN (jb) – Bürgermeister Mario Schramm besucht am heutigen Donnerstag (15. August) den Jugendkreis Sechshelden. Eingeladen sind Interessierte im Alter von 15-30 Jahren, um Ihre Fragen und Anregungen weiterzugeben oder sich einfach zu informieren. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Vereinshaus Sechshelden, Hofstraße 37.

Jazz am Morgen

Frühschoppen in Wilnsdorf

WILNSDORF (wi) – Am Sonntag (25. August) startet die Gemeinde Wilnsdorf mit einem Jazzfrühschoppen in die neue Kultursaison. Von 11 bis 14 Uhr wird auf den Hof des Museums zu guter Musik und kleinem Imbiss eingeladen. Zu Gast sind die

Herdorfer Dixieland Friends, die mit schwungvollen Südstaatenmelodien für Stimmung und gute Laune sorgen werden. Der Eintritt ist frei! Das Konzert findet nur bei gutem Wetter statt. Falls die Temperaturen nicht mitspielen, wird es abgesagt.

Schwahn/Metz holen sich den Autobahn-Pokal

Neuer Teilnehmerrekord beim traditionsreichen Turnier in Sechshelden



26 Teams beteiligten sich am traditionellen Autobahn-Pokalturnier in Sechshelden.

Foto: tvs

Im A-Feld führten die Manderbacher Vorjahressieger Christoph Peter/Christopher Riedel die Setzliste an, gefolgt von den Schönbacher Timo Schwahn und dem TK Dill-Vorsitzenden Sebastian Metz. Die Sieger aus 2015 Joachim Lass/Marco Walter aus Elz wurden an drei notiert, vor den Sinnern Frank Haubach und Alexander Kusch.

Viele ausgeglichene, lange und enge Spiele wirbelten den Zeitplan am Samstag etwas durcheinander. Die starken Regenfälle in der Nacht ließen die Plätze aufweichen und es kam zu leichten Verzögerungen im Spielplan. Aber letztendlich ließen sich die

gesetzten Doppel nicht aus der Ruhe bringen und standen sich im Halbfinale gegenüber. Haubach/Kusch gewannen 7:5 und 6:3 gegen Peter/Riedel, und Metz/Schwahn gegen Lass/Walter mit 6:3 und 6:2. In einem hochklassigen Finale mit tollen Ballwechseln siegten Metz/Schwahn, und somit ging der Pokal zum dritten Male in den vergangenen vier Jahren nach Schönbach.

Thomas Assmann / Hendrik Müller heißen die Sieger der Trostrunde nach ihrem 7:5 und 6:4 über Hansmann/Peckedraht. Im Halbfinale endete das Turnier für Lücke/Nickel und Christian/

Trautes. In einem sehr stark besetzten B-Feld standen in der Setzliste: Die Lokalmatadoren vom TVS Frank Ohlenburger/Mike Schaffer, Markus Franz (Herborn) mit Florian Hoffmann (Schönbach), Jörg Kowarna/Jürgen Richter aus Manderbach und Michael Haas/Tobias Müller vom TC Oranien Frohnhausen. Wie ausgeglichen dieses Feld war, zeigte sich schon in den ersten Spielen: Tobias Pfeifer/Stefen Hübner gewannen nur knapp gegen Michel Peter/Maximilian Schweitzer, um gegen die Topgesetzten vom TVS den Champions-Tiebreak mit 10:7 für sich zu entscheiden und so-

mit unter den letzten Vier zu stehen. Haas/Müller gewannen 6:4 und 6:4 gegen Pfeifer/Hübner. Franz/Hoffmann siegten 6:2 und 6:4 gegen Kowarna/Richter und auch im Finale 7:5 und 6:4 gegen die Frohnhäuser und sicherten sich damit den Titel. Mathias und Sohn Nico Örtter gewannen das Trostrundenfinale gegen Tim Düding und Andreas Stäcker.

Die Unterlegenen im Halbfinale waren Peter/Schweitzer und Daniel Langhammer/Pierre Waldschmidt.

Der TVS dankte allen Helfern und Sponsoren für die gute Abwicklung und Organisation.

Grube geöffnet

Die Bergbaufreunde laden ein

HAIGER-LANGENAUBACH (öah) – Für Samstag (17. August, 9.30 Uhr) laden die Bergbaufreunde „Glück auf“ Constanze, Langenaubach-Donsbach zu einem „Tag der offenen Tür“ und einer Stollenbesichtigung der ehemaligen Eisenerzgrube Constanze auf dem Betriebsgelände der Fa. Kläs (Constanze 10, Langenaubach) ein.

Bergmann Hermann Kaiser wird die Interessenten in kleineren Gruppen durch den Stollen führen und die Arbeitswelt im Bergbau lebendig vermitteln. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Es wird neben Getränken auch die „Bergmannswurst“ sowie nachmittags Kaffee und selbstgebackenen Kuchen geben.

Dieser eigentlich geschlossene Grubenstollen wird nur an diesem Tag für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Der ehemalige

Bagger zur Verfügung - Kinder und alle, die möchten, dürfen ihr Geschick im Umgang mit diesem Baugerät beweisen.

HAIGER-SEELBACH (kds) – Mit dem Festkommers und einem Jubiläumssingen von 16 Chören am 31. August sowie Zelt-Gottesdienst und Fröhlichschoppen am 1. September feiert ein ganz aktiver Männerchor - der MGV „Concordia“ Haigerseelbach - im großen Rahmen seinen 100. Geburtstag.

Freude am Lied sowie Spaß und Unterhaltung zu begeistern waren. Sie wählten Arnold Brücher zum Vorsitzenden und bestimmten Ewald Schol zu ihrem Dirigenten. 1920 erfolgte in einem glanzvollen Fest die Weihe der Vereinsfahne, die sich noch heute im Besitz befindet. Die sängerische Leistung wurde im gleichen Jahr belohnt: Beim Sängertwettstreit in Herborn landeten die Seelbacher als Überraschung des Tages auf dem ersten Platz. 1931 gab es einen dreifachen Erfolg beim Wettstreit in Oberscheld.

In Krisenzeiten krepelten die Vorstandsmitglieder Karl Born und Erich Kretzer immer wieder die Ärmel hoch, um Probleme zu bewältigen sowie Sänger und Mitglieder zu motivieren.

Durch die Kriegsjahre kam es ab 1939 immer wieder zu Unterbrechungen und zum Erliegen des Chorgesangs. 1945 mussten Vereinsmitglieder traurig mit ansehen, wie von den Besatzungsmächten die vielen Pokale, Urkunden und Medaillen geplündert wurden. Lediglich die Vereinsfahne konnte gerettet werden. Was allerdings nicht besiegt werden konnte, war der Wille und das Bekenntnis zum Chorgesang. In der Generalversammlung am 3. Dezember 1949 wurde die Wiederaufnahme der Sängertätigkeit beschlossen und einstimmig Ewald Schol das Vertrauen als Chorleiter ausgesprochen.

Der Aufwärtstrend führte dazu, dass schon 1951 die ersten größeren Auftritte erfolgten. Am 1.

Die Schirmherrschaft hat Gemeindepfarrer Michael Böckner übernommen, der bereits deutlich gemacht hat, dass der Verein Grund genug habe, für die zurückliegenden Jahre Gott zu danken. Der Vereinsname stehe für Einheit und Harmonie, einem ermutigenden Ziel für das Miteinander im Chor.

Ehrenvorsitzender Wilfried Wege erinnert daran, dass der MGV den Gesang durch Leistung und Zielstrebigkeit erhalten habe. Chorleiter Matthias Fischer stellt dazu fest: „Die Sänger haben bei ihren Auftritten einen bleibenden Eindruck hinterlassen.“

Vorsitzender Gregor Schmidt verspricht sich von der zweitägigen Jubiläumsfeier durch die machtvolle Demonstration des Chorgesangs die Gewinnung neuer Sänger: „Die ‚Concordia‘ ist in den 100 Jahren zu einem wertvollen Kulturgut des Ortes gereift, jetzt kommt es für uns drauf an, unseren Gesangsverein in eine gute Zukunft zu führen“ bekräftigte er.

Beim Blick in die Festschrift wird deutlich, dass auch die 33 Gründungsmitglieder 1919 für

Seelbacher Sänger planen Festkommers und ein Jubiläumssingen



Der MGV „Concordia“ Haigerseelbach feiert seinen 100. Geburtstag.

Foto: privat

und 2. August 1959 wurde im großen Rahmen der 40. Vereinsgeburtstag gefeiert, doch schon einige Jahre später machten sich immer mehr Freizeitangebote breit, so dass der Verein erneut zum Erliegen kam. Wieder war es Karl Born, der die Hoffnung nicht aufgeben wollte, im Dorf die Werbetrommel rührte und zur Treue am Chorgesang aufrief. Mit Erfolg, am 28. März wurde unter dem Drigat des Langenaubacher Hauptlehrers Erich Heidersdorf der Chorbetrieb reaktiviert. Die „Concordia“ erlebte eine neue Blütezeit. Beste Voraussetzungen für das 50-jährige Vereinsjubiläum, das 1969 gebührend mit Freundschaftssingen, Tanzabend und Festzug gefeiert wurde. Vorausgegangen war die Verpflichtung von Manfred Bieler als Chorleiter, der Schwung in den Männerchor

brachte und gleichzeitig den Grundstein für zahlreiche sängerische Erfolge legte.

Ebenfalls mit dabei waren sie 1977 bei dem großen Unterhaltungabend unter dem Motto „Musik, Musik, Musik“ in der Haigerer Stadthalle. Nach der Feier des 75-jährigen Vereinsbestehens 1994 wurde drei Jahre später in Eigenregie der Bau des Sängerheims im Untergeschoss des Dorfgemeinschaftshauses in Angriff genommen.

Von 2008 bis 2013 übernahm Ralf Zobus den Vorsitz und steuerte das Vereinsschiff sicher durch Höhen und Tiefen. Kurze Zeit später war der Verein Mitbegründer des Kinderchors „Leuchtraketen“, der sich unter Federführung der evangelischen Kirchengemeinde großer Beliebtheit erfreut. 2017 war der MGV beim Internationalen Chorfesti-

val in Kirchberg/Tirol mit dabei. Der Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Organisation und Durchführung des ersten Haigerseelbacher Ortspokalsingens im Dorfgemeinschaftshaus.

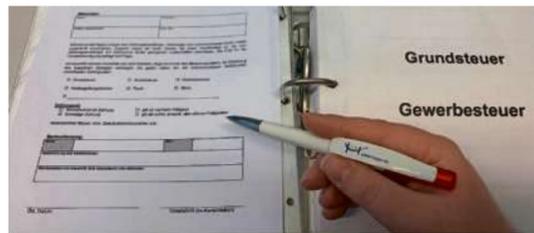
Jetzt haben die Sänger um Dirigent Matthias Fischer, die sich 2017 mit dem MGV „Heimatliebe“ Würzgendorf zusammen geschlossen haben, reichlich Grund, ihren 100. Vereinsgeburtstag groß zu feiern.

Der Startschuss erfolgt am 31. August um 14 Uhr mit dem Festkommers und dem Jubiläumssingen von 16 befreundeten Chören im Festzelt. Am Sonntag (1. September) findet hier der Festgottesdienst unter Mitwirkung von Gemeindepfarrer Michael Böckner und dem MGV „Concordia“ statt. Im Anschluss daran gibt es einen zünftigen Fröhlichschoppen.

Square Dance für Interessierte

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Die Twirling Bells bieten am 20. und 27. August jeweils ab 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Sechshelden, Dillstraße 37, wie jedes Jahr die Möglichkeit den Square Dance einmal unverbindlich anzusehen und auszuprobieren. Mitgebracht werden muss lediglich gute Laune. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Twirling Bells sind ein kleiner Square Dance Verein, der sich 1einmal in der Woche in Sechshelden trifft, um gemeinsam Square Dance zu tanzen. Hier steht der Spaß an erster Stelle. Kontakt: Felicitas Beck 1. Vorsitzende, Telefon 02772-41740, Natascha Christ 2. Vorsitzende, Telefon 0177-5977005.

Weitere Info- und Kontaktmöglichkeiten über den Verein und Square Dance findet man unter www.twirling-bells.jimdofree.com.



STEUERTERMIN 15.08.2019

Grund- und Gewerbesteuer wird fällig

HAIGER (öah) – Am 15. August dieses Jahres ist der dritte Steuertermin für die Abschläge der Grundsteuer und Gewerbesteuer 2019 fällig. Das erklärt der Fachdienst Finanzen der Stadtverwaltung. Im Januar 2019 wurden neuen Grundsteuerbescheide verschickt. Die Bürger werden gebeten die neuen Beträge zu beachten. Bei der Gewerbesteuer findet sich der Steuerbetrag auf dem jeweils aktuellsten Steuerbescheid unter der Überschrift „Fälligkeitstermine im laufenden Jahr“. Die Verwaltung bittet darum, die Fälligkeitstermine 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November zu beachten. Die Bürger haben auch die Möglichkeit, ein SEPA-Lastschriftmandat auszufüllen. Dann werden die Beträge automatisch in jedem Quartal eingezogen. Das Lastschriftmandat kann auf der Homepage der Stadt Haiger Haiger (www.haiger.de, Rathaus/Bürgerservice/Downloads) heruntergeladen werden.

Foto Stadt Haiger

Vitos lädt zum Sommerfest

Am Freitag mit Michael Schanze und dem TSV Steinbach-Haiger

HERBORN (red) – Vitos Herborn lädt zum großen Sommerfest am Freitag, 16. August, ab 15 Uhr ein. Alle Nachbarn, Verwandte und Interessierte sind eingeladen, gemeinsam mit Patienten, Klienten und Mitarbeitern von Vitos einen fröhlichen Nachmittag mit Spaß, Spiel und Action zu verbringen.

Vitos Herborn hat beim diesjährigen Sommerfest einiges zu bieten: Auch wenn es nicht derjenige ist, den viele aus Funk und Fernsehen kennen, ist Mi-

chael Schanze Auftritte vor Publikum gewohnt. Gemeinsam mit seinen Greifvögeln und Frettchen bietet der Falkner ein interessantes Showprogramm an. Beim Torwandschießen unterstützen Spieler des TSV Steinbach-Haiger die jungen Besucher und verteilen Preise.

Neben weiteren Kreativ- und Spielangeboten wie Malen mit Eiswürfeln, Kinderschminken und Kistenstapeln und mehr gibt es wieder Kutschfahrten über das Vitos Gelände. Für die musi-

kalische Unterhaltung sorgen die ‚Silverbirds‘. Bei den kulinarischen Angeboten findet sich eine bunte Auswahl: Leckerer vom Grill, Kaffee und Kuchen (im Festsaal), frische Waffeln sowie Popcorn, Stockbrot und - in diesem Jahr zum ersten Mal - ‚Steinbacher Naujoarn‘. An der Strandbar gibt es alkoholfreie Cocktails. Das Sommerfest findet rund um den Festsaal von Vitos Herborn statt. Parkplätze gibt es vor der Vitos-Einfahrt und auf dem ehemaligen Toom-Gelände.

SPD Haiger feiert Sommerfest

HAIGER (red) – Die SPD Haiger lädt die Bevölkerung ein zum Sommerfest am Samstag, 17. August, ab 14 Uhr ein und möchte dazu auf dem Marktplatz begrüßen. Es wird einige Spielmöglichkeiten für die Kinder geben wie Malen, Kinderschminken und als Highlight eine Hüpfburg. Für Speisen und Getränke wird bestens gesorgt sein.

Sportabzeichen beim TV Haiger

HAIGER (ss) – Am Dienstag, 20. August, trifft sich die Gruppe „Fit und Flott durch Sport“ unter der Leitung von Anneliese Eisert ab 18 Uhr auf dem Haigerer Sportplatz. Dort besteht für alle interessierten Sportler die Möglichkeit für das Sportabzeichen zu trainieren beziehungsweise das Sportabzeichen zu machen. Nähere Infos bei Sabine Schneider 02773/71884 oder unter www.TV-Haiger.de.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

AUTOHAUSER

Automobile Müller, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter www.automobilemueller.de, Mobil : 0174 / 5602050

AUTOHAUS METZ GmbH, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, www.autohausmetz.de.

HAUS UND GARTEN

Samen Schneider, www.samen-schneider.de Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZUNG, SANITÄR, KLIMA

Burbach GmbH, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: info@burbach-gmbh.de
WHSE GmbH, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, info@whse.de, www.whse.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Ait-Kfz!

Ankauf - Entsorgung - Ersatzteile
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V
(0 27 73) 68 30 oerter.de

STELLENANGEBOTE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

- **Küchenhilfe** von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 - **Servicekraft** von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
 - **Reinigungskraft** von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
- mit gastronomischen Kenntnissen auf 450,- € Basis für 4 bis 5 mal wöchentlich.

Hotel Windeck
Burbach-Würgendorf
Telefon: 0 27 36 / 16 40



Spenden Sie Peanuts.
Eine Tüte Erdnüsse am Kiosk kostet so viel wie die jährliche Krankenversicherung eines Straßenkindes in Ruanda.
Spenden Sie bitte. Auch wenn es nur Peanuts sind.

Spendenkonto: 41 41 41, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ: 370 205 00, Stichwort: Auslandshilfe - DRK.de

Für Menschen in Not ist uns kein Weg zu weit.



ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft dort, wo die Menschen keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung. In Krisen- und Katastrophengebieten in derzeit rund 70 Ländern.



Bitte schicken Sie mir unverbindlich

- allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
- Informationen für einen Projekteinsatz
- Informationen zur Fördermitgliedschaft
- die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____

Anschrift _____

E-Mail _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

Kleine Anzeige, großer Gewinn!

150+ Du
JAHRE
MACH MIT - ALS MITGLIED, HELFER ODER SPENDER!
DRK.DE

ICH RETTE JEDES JAHR 200 MENSCHEN VOR DEM ERTRINKEN
MIT MEINEM MITGLIEDSBEITRAG, UTE S.
DRK-MITGLIED SEIT 1989

Deutsches Rotes Kreuz

ICH SEHE WAS, WAS DU NICHT SIEHST.*
* Auch in Deutschland gibt es Kinder- und Jugendarmut. Jede/r Siebte ist davon betroffen. Was wir gemeinsam dagegen tun können, erfährst du beim Jugendrotkreuz: www.schaunichtweg.de

ARMUT SCHAU NICHT WEG!
JUGENDROTKREUZ